

Geistlicher Impuls für den Monat November 2016

Unsere Zeit

Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien.
Mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit.
Mehr Wissen, aber weniger Urteilsvermögen.
Mehr Experten, aber größere Probleme.

Wir rauchen und trinken zu viel, lachen zu wenig,
fahren zu schnell, regen uns zu schnell zu sehr auf,
bleiben zu lange auf, stehen müde auf,
lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht,
aber unsere Werte reduziert.

Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient,
aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt,
aber nicht den Jahren Leben.

Wir kommen zum Mond,
aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn.

Wir haben den Weltraum erobert,
aber nicht den Raum in uns.

Wir können Atome spalten,
aber nicht unsere Vorurteile.

Es ist die Zeit, in der es wichtiger ist,
etwas im Schaufenster zu haben statt im Laden.

Wo moderne Technik einen Text wie diesen,
in Windeseile in alle Welt tragen kann.

Und wo du die Wahl hast:
Das Leben ändern - oder den Text löschen.

Quelle: Evang. Kirchenmitteilungsblatt Schwalmstadt-Treysa (Nordhessen), 04/2001